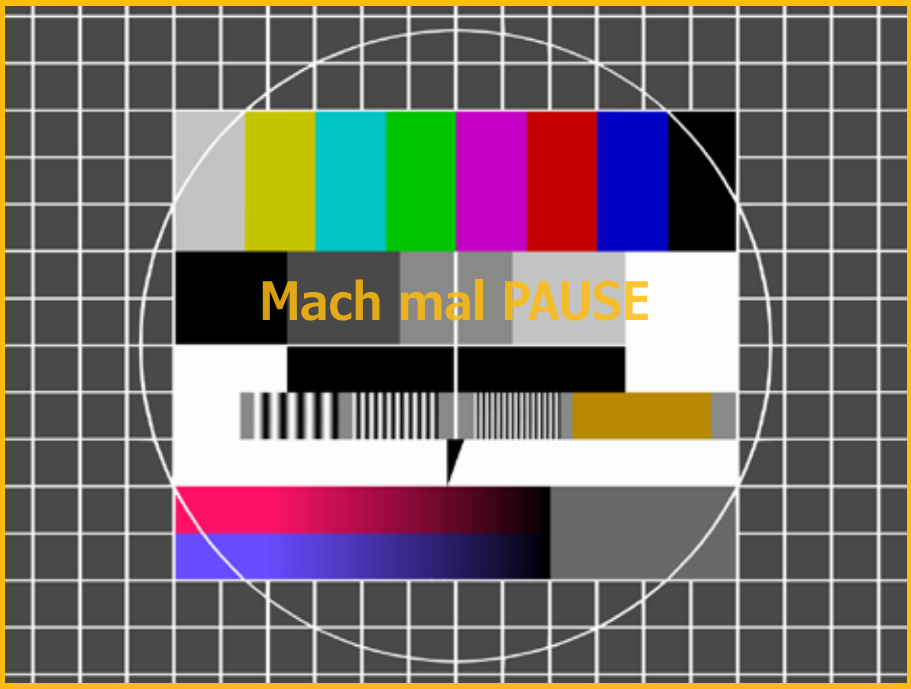
Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

Juli | August 2022

mittendrin



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Pause

Aus dem Redaktionskreis wird berichtet:

Mitten in der Zoom-Sitzung, als alle Köpfe rauchten und die Gedanken um diese Ausgabe des *mittendrin* kreisten, stürzte einer der Rechner ab.

Puff! Aus! Blackout! Pause!

Das Team war zwar erschrocken, aber insgeheim erleichtert: Das haben wir gebraucht!

Es klingt ja völlig seltsam. Da haben wir uns danach gesehnt, dass wir unser Leben ‚nach Corona' wieder aufnehmen können und jetzt, da fast normales Leben mit Corona gewagt wird, können wir nicht mehr?!

Vielleicht sind wir einfach aus der Übung? Vielleicht ist es auch der Moment zu fragen: Wieviel soll es denn zukünftig sein? Wie viele Themen, wie viele Termine, wieviel Organisation? Dieser Gemeindebrief möchte dazu ermuntern, die Pause VOR der großen Erschöpfung zu machen. (S. 30/ 31)

Pause in der leichten Sommerzeit, einfach nur da sein. Gott uns dienen lassen – in den Gottesdiensten etwa (S. 16/17). Pause, einfach um nur wahrzunehmen, zu hören, der Musik zu lauschen – bei den Konzerten z.B. (S.25).

Inka Suhren, unsere neue Küsterin, beginnt kurz vor der Sommerpause ihren Dienst (S. 19). Herzlich willkommen! Wie schön, dass Du Lust auf diese neue Aufgabe hast! Der Einstieg vor den Ferien passt zur Grundstimmung: In aller Ruhe sollen Gemeindehaus und Kirchen Orte für die Pause vom Alltag sein. Natürlich dann lebendig und erfüllt (S. 4/5).

Nach der Sommerpause wagen noch mehr Menschen etwas ganz Neues: Den Schulanfang! (S. 18) Gut, dass Ihr Euch einen Moment der Ruhe nehmt und Gottesdienst feiert. Da versteht die Seele, dass etwas Besonderes passiert.

Wir brauchen Pausen. Um zu verstehen, um wirken zu lassen, um neue Kraft zu sammeln. Und Ja, ich hätte gern auch Pause von der Weltpolitik, vom Krieg, von Pandemie und Klimawandel.

Wir können nicht aussteigen aus dieser Welt, nicht weglaufen vor unserer Verantwortung. Darum haben wir für die Sommerkirche das Thema ‚Wetter' ausgesucht. (S. 3) Politische Großwetterlagen, menschengemachtes Klima… Wir bringen es vor Gott und betrachten es im Spiegel der biblischen Texte: „Gott und das Wetter?!"

Ich freue mich auf die Sommerpause und das, was wir miteinander in dieser Zeit erleben!

Für den Redaktionskreis
Tanja Kamp-Erhardt

mittendrin – der Gemeindebrief für Lilienthal

Juli | August 2022

Gott und das Wetter?!
Sommerkirche 2022

17. Juli, Klosterkirche
Im **Regenbogen** mit Gott verbunden - „Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er soll das Zeichen sein für den Bund zwischen mir und der Erde." 1. Mose 9, 13
Vikarin Helmers

24. Juli, St. Jürgen-Kirche
Wolken- und Feuersäule als Wegweisung
2. Mose 13, 17 – 22
Woran erkennen wir heute die Zeichen Gottes?
Was ist seine Wegweisung für uns?
Pastor Piper

31. Juli, Martinskirche
„… der **Sturm** wird immer stärker…" Mk 4, 35 - 41
„Das macht nichts. ICH auch!" *(Pippi Langstrumpf)*
Lektorin Garms

7. August, Worphausen (Ole Handwarkers)
Ein stilles, sanftes **Sausen** – Elia sucht Gott.
Herr Rossi sucht das Glück. Und Du?
1. Könige 19, 11 -13
Pastorin Kamp-Erhardt

14. August, Brüningshof
Verklärung – Gottes Stimme aus der **Wolke**
Mk 9, 2 – 8
Pastor Kamp / Lektor Kubiczek

21. August, Klosterkirche
„**Feuer**" - Gott spricht aus dem brennenden Dornbusch 2. Mose 3, 1 - 8a
Die Welt steht in Flammen. Finden wir Gott in verzehrenden Kräften und Gefahren - heute?
Superintendentin Rühlemann

Krabbelgruppe

Für Kinder bis zum Beginn von Kita oder Kiga (und Mama, Papa, ...)

Dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr
Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Erster Termin nach den Sommerferien:
30. August

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Spielgruppe

Für Kinder ab Kita bis zur Einschulung (und Mama, Papa, ...)

Jeden 3. Samstag im Monat 10.00 – 11.30 Uhr

Im Gemeindehaus an der Klosterkirche

Erster Termin nach den Sommerferien:

17. September

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de

„Youngstars“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren

An einem Samstag im Monat

10.00 – 11.30 Uhr

In der Jugendetage Trupe 3

Kontakt: susanna.heinlein@web.de

Erster Termin nach den Sommerferien: **17. – 18. September**
Kinderabenteuerfreizeit! Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

KiKiNa

Der KinderKirchenNachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren
An einem Samstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr
In Kirche und Gemeindehaus Klosterkirche

Treffen in der Ferienzeit: Last Day of Summer (s. rechts)
Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Foto: Nadine Häveker

BAJ - BibleArtJournaling

Bibeltexte miteinander lesen. Fragen stellen - an den Text und an das Leben. Einfach loswerkeln, ohne zu wissen, was hinterher dabei herauskommt. Wie im echten Leben. Es entsteht ein Eindruck, wie diese Bibelstelle an diesem Tag auf mich wirkt – ein biblisches Tagebuch in künstlerischer Freiheit. Ausprobieren lohnt sich!

Am **8. Juli und** nach den Ferien am **26. August**
jeweils 19.00 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus an der Klosterkirche

Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

„Last Day of Summer“

Wir begehen das Ende der Sommerferien gemeinsam

Für alle Gruppen und alle, die Lust haben!

Am **23. August um 17.00 Uhr**

Im Pfarrgarten Trupe 3

Andacht, Spielen, Tanzen, fröhlich Sein

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Foto: Internet

Frühstück von Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Erstes Treffen: **Dienstag, 23. August 9.30-11.30 Uhr** im Großen Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14.

Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine **Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 18. August** bei:

Dorle Pieper: 04298/699085 (bitte auch auf das Band sprechen)

Sommerferien: 14. Juli bis 24. August

KINDER-FREIZEIT: AUF INS ABENTEUER

17.09. bis 18.09.2022 in St. Jürgen

Für junge Abenteuerfreunde von 8 bis 12 Jahren

Nach unserem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr wollen wir uns auch 2022 ins Abenteuer wagen. Anders als bei Freizeiten üblich, gibt es hier keine „klassischen" Kreisspiele. Stattdessen tauchen wir in eine andere Welt ein, meistern Herausforderungen - vom Überlisten einer Wache, Brauen eines Tranks bis zum Suchen unseres Abendessens. Gehüllt ist das Ganze ins Gewand einer mittelalterlich anmutenden Fantasy-Welt, die wir im Stil des „Live-Action-Rollenspiels" erkunden.
Eine engagierte Gruppe aus erfahrenen und auch ganz jungen Teamer:innen plant hierzu den Plot, bereitet passende Aktionen vor und stellt während der Freizeit allerlei skurrile Gestalten dar, auf die die Heldinnen und Helden, also die Teilnehmenden, treffen werden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 15€.

Eine Anmeldung ist möglich bei Diakon Hendrik Bahrenburg (0176-73550168) und im Kirchenbüro in der Klosterstraße 14.

Trainee-Kurs 22/23

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Lust, selbst zu teamen, den CVJM kennen zu lernen und Freizeiten, Konfi-Zeit und Aktionen zu planen und zu begleiten?

Dann melde dich gerne zum Trainee-Kurs an. Hier lernst du alle Basics, die Du für die Jugendarbeit brauchst: Vom richtigen Auftreten vor der Gruppe, Anleiten von Spielen, Umgang mit Stresssituationen bis hin zu rechtlichen Fragen. Auch ist dieser Kurs gleichzeitig Grund- und Vorbereitungskurs zur Juleica-Schulung.
Die Jugendleiter-Card ist das offizielle Zertifikat dafür, dass Du ausgebildete:r Gruppenleiter:in bist, und ist in vielen Vereinen und Organisationen Voraussetzung, um Verantwortung, Gruppenleitungsaufgaben und Aufsichtspflicht zu übernehmen.

Unser Trainee-Kurs ist komplett kostenlos für Dich und beginnt am 03.09.22 um 14.30 Uhr in Trupe 3.
Um Dich anzumelden und in die entsprechenden Whats-App- und Discord-Gruppen zu kommen, melde dich einfach bei Diakon Hendrik Bahrenburg: 0176-73550168.

Scheckübergabe 10.000,- Euro der Stiftung Klosterkirche

Am Pfingstsonntag, 05.06.2022, überreichte der Vorstand der Klosterkirche Lilienthal, bestehend aus Constanze Steindamm, Christian Adlung und Dr. Martin Heinlein, dem Kirchenvorstand einen Scheck in Höhe von 10.000,- Euro. Heinlein, der zugleich auch im Kirchenvorstand tätig ist, nahm den symbolischen Scheck dankend im Namen der Kirche entgegen.

Das Geld stammt aus Einnahmen von Veranstaltungen, anderen Spenden sowie aus langfristigen Anlagen. Es soll für Investitionen ins Mobiliar der neu entstandenen Räume genutzt werden.

Scheckübergabe in der Klosterkirche. v.l.n.r.: Constanze Steindamm, Christian Adlung, Dr. Martin Heinlein

Die Stiftung Klosterkirche war 2007 von Conrad Naber ins Leben gerufen worden, der aus diesem Anlass ein Vermögen von 100.000,- Euro angelegt hatte.

Christian Adlung, der schon seit vielen Jahren im Vorstand die kaufmännischen Belange betreut und sich auch um die Anlagen kümmert, freut sich: „Es war an der Zeit, mal wieder Geld für den Erhalt der Klosterkirche zu spenden."

Zwar hat es in den vergangenen beiden Jahren bedingt durch Corona nur eingeschränkt Veranstaltungen geben können, doch eine Lesung im April war bereits gut besucht und nun scheint sich die Lage langsam wieder zur erholen.

„Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder schöne und bereichernde Veranstaltungen der Stiftung stattfinden werden", bestätigt Constanze Steindamm. Die nächste ist bereits für September geplant.

Stiftung Klosterkirche Lilienthal

Öffnung Friedhofstoiletten

Aufgrund von wiederholter Sachbeschädigung und/oder Verschmutzung werden die Toiletten auf dem Friedhof Falkenberger Landstraße nur noch in den Anwesenheitszeiten des Friedhofsmeisters (Manfred Seedorf) geöffnet.

Der Friedhofsausschuss

Wer Pausen macht, ist faul ... oder nicht?

Pausen haben leider bei vielen Menschen einen schlechten Ruf. Wer sich eine Pause gönnt, wird von dem einen vielleicht als „faul" bezeichnet oder vom anderen eventuell als „wenig belastbar" beurteilt. Das liegt daran, dass viele von uns gelernt haben, Pausen als etwas Negatives anzusehen. Aber warum eigentlich? Woher kommt diese negative Bewertung von Pausen?

Wie wir Pausen bewerten, ist meist davon beeinflusst, wie unser früheres Umfeld Pausen bewertet hat, vor allem während der Kindheit und Jugendzeit. Denn das ist die Zeit, die am prägendsten ist für uns. Dort werden Überzeugungen geprägt, die uns als Erwachsene meist gar nicht mehr bewusst sind. Die aber trotzdem unser Leben bestimmen, weil wir danach handeln.

Stellen wir uns zwei Personen vor, die in unterschiedlichem Umfeld aufgewachsen sind und dadurch jeweils zu einer anderen Einstellung zu Pausen gekommen sind:

Die erste Person wuchs in einem Umfeld auf, in dem Leistung sehr wichtig war und in dem sie von anderen hauptsächlich Anerkennung bekommen hat, wenn sie etwas geleistet hat (gute Noten, anderen geholfen...). Sie hat erlebt, wie über diejenigen, die weniger leisteten, abfällig geredet wurde. Aus diesen Erfahrungen kann sich (sogar ohne dass man es selbst bewusst bemerkt) die Ansicht entwickeln: „man muss immer etwas leisten, um ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu sein". In der Folge kann es passieren, dass derjenige dazu neigt, sich für andere aufzuopfern. Gerade im sozialen und auch kirchlichen Umfeld ist diese Annahme recht weit verbreitet. Hier gibt es oft einige Menschen, die sich für andere aufopfern und dafür sogar über ihre eigenen Grenzen hinaus gehen. Die schlussendlich zu viel von sich (auf)geben, mehr als sie selbst haben, bis hin zur Erschöpfung.

Die zweite Person wuchs in einem Umfeld auf, in dem ihr vorgelebt wurde, wie man auf den eigenen Energiepegel achtet und frühzeitig merkt, wenn die Kraft zu schwinden beginnt. Um sich rechtzeitig Pausen zu gönnen und die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Sie weiß, dass sie für sich und andere auch wertvoll ist, wenn sie mal keine Leistung erbringt oder Fehler macht. Ihre Einstellung zu Pausen ist, dass es sich lohnt, auf sich zu achten und lieber zu einem früheren Zeitpunkt eine kleine Pause zu machen. Um dann mit mehr Schwung und Energie die Aufgabe zu Ende zu führen und am Ende nicht völlig erschöpft zu sein.

Tatsächlich ist es so, dass wir viel kürzere Pausen benötigen, wenn wir sie uns rechtzeitig nehmen. Und dann natürlich sowohl leistungsfähiger als auch besser gelaunt sind, wenn wir nicht erst abgewartet haben, bis unsere Energie am Tiefpunkt war. Es ist also sogar schlau, Pausen schon dann zu machen, wenn wir mit der Energie oder den Nerven noch nicht am Ende sind. Die Erholung geht dann schneller und der Stresspegel bleibt niedriger. Also ein perfekter Ansatz für diese herausfordernden Zeiten, in denen der Stresspegel bei vielen schon lange Zeit höher ist als er sein sollte.

Wie wäre es mit kurzen Momenten zum Kraft tanken, verstreut über den Tag hinweg? Es muss nicht lange sein, auch eine Minute oder fünf Minuten helfen schon. Dazu können wir entspannende oder aktivierende Tätigkeiten nutzen. Je nachdem, was gerade gebraucht wird. Entspannend sind z.B. das tiefe Durchatmen am offenen Fenster, ein kurzer Moment der Einkehr oder ein paar gelesene Buchseiten. Aktivierend könnte ein getanztes oder mitgesungenes Lied sein, eine einzelne Sportübung oder einfach nur ein Schütteln des ganzen Körpers (Spannungen abbauen).

Wenn wir alle lernen, Pausen als hilfreich anzusehen, es anderen auch so vorleben und sie ermutigen, auf ihren Körper zu hören, dann können wir gemeinsam die Einstellung der Gesellschaft zu Pausen verändern. Wer weiß, wie sich das auf unser aller psychische und körperliche Gesundheit auswirken würde? Wenn jeder lernt auf sich zu achten (und die Kinder es von uns lernen), dann ist schlussendlich auch für jeden gesorgt. Das mag zunächst egoistisch klingen, aber dient allen. Denn wir können nur geben, was wir haben. Wer selbst keine Kraft mehr hat, kann anderen auch kein Licht mehr sein. Also lasst uns lernen, sorgsamer auf unser Licht Acht zu geben, damit es uns und anderen zugute kommt.

Dabei möchte ich gerne unterstützen: Unter dem Punkt „So tankst Du Kraft und hast mehr Energie" auf der Seite http://liebeundhirn.de/herausforderungen ist ein 3-minütiges Video (auch mit Untertiteln) mit weiteren Beispielen zum Kraft tanken. Inklusive einer Vorlage für 0€ zum Runterladen, in die jeder selbst Ideen zum Kraft tanken in 1, 5 oder 30 Minuten eintragen kann.

Viel Freude damit!

Daniela Galashan
(Psychologin und Neurowissenschaftlerin)

Anzeige

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

Anzeige

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Impressionen vom Pfingstmarkt

Der Pfingstmarkt an der Kirche St. Jürgen war ein großer Erfolg! Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Fest mit organisiert haben!

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Stände, ihre Aktionen und ihre Musik dazu beigetragen haben!

Auch der Spendentopf war am Ende des Tages gut gefüllt:

Für die Arbeit mit Geflüchteten in unserem Kirchenkreis wurden insgesamt rund € 2100,- gegeben.

Lilien-Apotheke
Wir freuen uns auf Sie!

Ursula Frerker-Müller | Hauptstr. 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 | lilien-apotheke@t-online.de
Mo. - Fr. 8:00 -19:00 Uhr | Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Wir unterstützen Sie mit Herz & Kompetenz
in Lilienthal, Worpswede, Borgfeld, Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu
mit Herz & Kompetenz
Der Pflegedienst Lilienthal
NEU 2020: Unsere Geschäftsstelle Osterholz-Scharmbeck. Unser Team freut sich auf Sie!

Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant (an 4 Standorten)
Tel. 04298 - 69 86 10
info@pflegedienst-lilienthal.de

Das Haus am Markt
Seniorenpflegeheim
Tel. 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de

Haus am Dreyerskamp
Residenzwohnen mit Service
Tel. 04298 - 465 30 39
info@haus-am-dreyerskamp.de

Der Pflegedienst Lilienthal
Hauswirtschaft und Betreuung
Tel. 04298 - 956 450
hauswirtschaft@pflegedienst-lilienthal.de

Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Tel. 04298 - 69 73 888
tagespflege@pflegedienst-lilienthal.de

Hausnotruf
Pflegedienst Lilienthal
24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflegedienst-lilienthal.de

www.pflegedienst-lilienthal.de

Danke für deinen Fußabdruck in der Martinsgemeinde, lieber Hans Jürgen

Im Gottesdienst am 26.06.2022 haben wir Hans Jürgen Bollmann als Pastor der Martinsgemeinde, verabschiedet. Wer mag schon gerne Verabschiedungen! Wir hatten eine gute gemeinsame Zeit und dafür sind wir dankbar. Viele gemeinsame Gottesdienste, Gesprächskreise und persönliche Begegnungen bleiben uns in guter Erinnerung. Lieber Hans Jürgen, mit deiner zupackenden Art hast du frischen Wind in unsere Gemeinde gebracht. Eigene Ideen und die Ideen anderer hast du unkompliziert aufgegriffen und die Umsetzung angestrebt. Das hat Spaß gemacht!

Zumal die Corona-Pandemie das kirchliche Leben der Lilienthaler Diakonie seit März 2020 stark eingeschränkt hat. Von März 2020 bis Juni 2022 fielen alle Wochengottesdienste in Leichter Sprache in der Martinskirche aus. Zwischen 60-80 Gottesdienstbesucher haben „vor" Corona diese zwei Mal wöchentlich stattfindenden Gottesdienste mit Freude besucht. Aufgrund der Schutzmaßnahmen, wie Kohortenbildung zur Kontaktbeschränkung und Hygieneauflagen wie Abstandsregelungen und das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, welche von vielen Gemeindemitgliedern nicht verbindlich umgesetzt werden konnten – war das Feiern dieser Gottesdienste unmöglich. **Endlich sind sie wieder möglich!**

In dieser Zeit haben wir gemeinsam kreative Alternativen gesucht, gefunden und durchgeführt. Da waren DVD-Gottesdienste, die in der Martinskirche aufgenommen wurden und alternativ in den Wohngemeinschaften der Lilienthaler Diakonie angeschaut wurden. Alte, verlorene Traditionen, wie das „Singen zum 1. Advent" haben wir wieder aufleben lassen und so erklang in den Gärten nach vielen Jahren wieder ein „Mach hoch die Tür".

Lieber Hans Jürgen, deinen Fußabdruck und ganz viel Herzblut lässt du uns in der Martinskirche zurück. Und es sind auch nicht nur deine Fußabdrücke, sondern auch die der Krippenfiguren, die als „neue" Tradition in der Adventszeit über den Campus der Lilienthaler Diakonie wandern, bis sie an der Martinskirche ankommen. Herzlichen Dank dafür! Unsere Traurigkeit wird von diesen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit getröstet.

Und niemals geht man so ganz…

Wir freuen uns darauf, weiterhin in Kontakt zu bleiben und auch darauf, den einen oder anderen gemeinsamen Gottesdienst mit dir als „Vertretung" feiern zu können. Als Vorstandsmitglied des Evangelischen Hospitals bleibst du uns ja auch erhalten und kannst weitere Fußabdrücke setzen.

Für deine neue Aufgabe im Zentrum für Seelsorge in Hannover, wünschen wir dir gutes Gelingen, viel Freude und Gottes reichen Segen.

Im Namen vieler Gemeindemitglieder
Tanja Garms
Vorsitzende Kirchenausschuss

Evangelische Dienste
Michaelisstift

DER IDEALE NEBENJOB IST: SOZIAL, FLEXIBEL, GUT BEZAHLT, HIER BEI UNS!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin mehrere ungelernte Pflegehelfer*innen. Für diese abwechslungreiche Tätigkeit wirst Du von uns natürlich eingearbeitet, Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Wenn Du Spaß an der Arbeit mit und für andere Menschen hast, erwartet Dich eine erfüllende Aufgabe im Michaelisstift in Lilienthal. Wir bieten Dir einen gut bezahlten Nebenjob, ohne dass Dein Unterricht / Studium darunter leiden muss. Bei uns verdienst Du € 12,80 brutto pro Stunde zzgl. Zuschläge. Du siehst, eine Bewerbung lohnt sich auf jeden Fall für Dich.

JETZT GLEICH BEWERBEN

Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH
Bewerbungsservice
An der Martinskirche 12
28865 Lilienthal, T. 04298.928-131
bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

Wir lassen es krachen!

Nach zwei Jahren Pandemie wollen wir endlich wieder feiern!

Gute Gründe gibt es viele:

- Wir möchten uns endlich wieder sehen!
- Ein kleines Schwätzen halten!
- Gemeinsam Zeit verbringen!
- Kulinarische Genüsse erleben!
- Live-Musik genießen!

Wir starten am Mittwoch, den **24. August 2022**, um **19.00 h** mit unserem allseits beliebten OpenAir-Konzert im Streuobstwiesengarten an der Martinskirche auf unserem Campus in Lilienthal.

Für dieses Jahr haben wir vier verrückte Jungs aus Hamburg eingeladen, die an diesem Abend für ordentlich Stimmung sorgen werden. Die sympathischen Bühnen-Casanovas rocken die Bühne und nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise quer durch die Top-Charts von heute und dem Besten von gestern. **ATOMIC PLAYBOYS** fallen auf: Schrille Outfits, schräge Comedy-Einlagen und optisch ein echter Hingucker. Seit über 10 Jahren touren die vier Profimusiker durchs Land und begeistern Groß und Klein mit ihrem unbändigen Spaß und ihrem unverwechselbaren Showprogramm.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Das kreative Team des Party- und Veranstaltungsservice der Freundlichen Küche wird wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten aufwarten. Unterstützt werden sie dabei von ortsansässigen Partnern, die das Portfolio an Speisen und Getränken abrunden.

Der Eintritt ist - wie immer - frei!

Wer Lust hat, es sich auf der Wiese vor der Bühne gemütlich zu machen, ist herzlich eingeladen, seine Picknickdecke auszubreiten und die eigenen „Leibspeisen" zu verzehren.

Seien Sie mit dabei und genießen mit uns einen heiteren musikalischen Abend unter freiem Himmel. Die Veranstaltung ist Teil des jährlich stattfindenden **GartenKultur-Musikfestivals** des Kommunalverbunds

GartenKultur Musikfestival

Niedersachsen/Bremen, der diese Festival-Reihe im Jahr 2003 gründete. Weitere Informationen finden Sie unter: www.gartenkultur-musikfestival.de oder auf unserer Website unter www.lilienthaler-diakonie.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Elke Barkhoff

Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

Taufen/Tauffgottesdienste möglich am:

Sonntag, 10. Juli
11.30 Uhr Klosterkirche P. Kamp

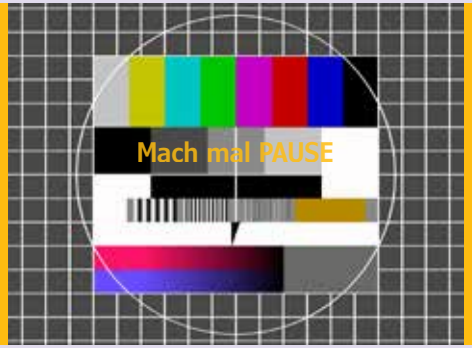
Sonntag, 17. Juli im Gottesdienst:
10.00 Uhr Klosterkirche Vikarin Helmers

Sonntag, 24. Juli im Gottesdienst:
10.00 Uhr St.Jürgen-Kirche P. Piper

Sonntag, 7. August im Gottesdienst:
10.00 Uhr Worphausen Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 14. August im Gottesdienst:
10.00 Uhr Brünings Hof P. Kamp

Sonntag, 28. August:
11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Kamp-Erhardt



Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

können zur Zeit leider nicht regelmäßig stattfinden.
Erkundigen Sie sich bitte direkt vor Ort.

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
3. Juli, 3. So.n.Trinitatis	Goldene/Diamantene Konfirmation 10.00 Uhr P. Kamp	Goldene/Diamantene Konfirmation 10.00 Uhr P. Piper **18.00 Uhr** Abendlied P. Piper / P.i.R. Wahl			10.00 Uhr P. Rühlemann
10. Juli, 4. So.n.Trinitatis	10.00 Uhr P. Kamp			*Op Platt* **DGH Heidberg** 10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr D. Lask
17. Juli, 5. So.n.Trinitatis	***Beginn der Sommerkirche*** 10.00 Uhr **Klosterkirche** Vikarin Helmers mit Taufen				10.00 Uhr Lektorin Garms
24. Juli, 6. So.n.Trinitatis	***Sommerkirche*** 10.00 Uhr **St. Jürgen** P. Piper mit Taufen				10.00 Uhr D. Lask
31. Juli, 7. So.n.Trinitatis	***Sommerkirche*** 10.00 Uhr **Martinskirche** Lektorin Garms				
7. August, 8. So.n.Trinitatis	***Sommerkirche*** 10.00 Uhr **Worphausen / Ole Handwarkers** Pn. Kamp-Erhardt mit Taufen				10.00 Uhr D. Lask
14. August, 9. So.n.Trinitatis	***Sommerkirche*** 10.00 Uhr **Brünings Hof** P. Kamp / Lektor Kubiczek mit Taufen				10.00 Uhr Lektorin Garms
21. August, 10. So.n.Trinitatis	***Abschluss der Sommerkirche*** 10.00 Uhr **Klosterkirche** Sup.in Rühlemann				10.00 Uhr P. Rühlemann
26. und 27. August, Freitag und Samstag	Einschulungsgottesdienste (s.S. 18)				
28. August, 11. So.n.Trinitatis	***1085 Jahre Trupe*** 10.00 Uhr **Truper Kapelle** Kark op Platt P. Kamp-Erhardt				10.00 Uhr D. Lask
4. September, 12. So.n.Trinitatis	*Tauffest am Brunnen* 10.00 Uhr P. Kamp / P. Piper	**18.00 Uhr** Abendlied P. Piper / P.i.R. Wahl			10.00 Uhr D. Lask

Alles Gute und Gottes Segen zum Schulanfang!

Ende August ist es wieder soweit: Fröhliche, erwartungsvolle und auch ängstlich-skeptische Kinder erleben ihren großen Tag, den 1. Schultag.

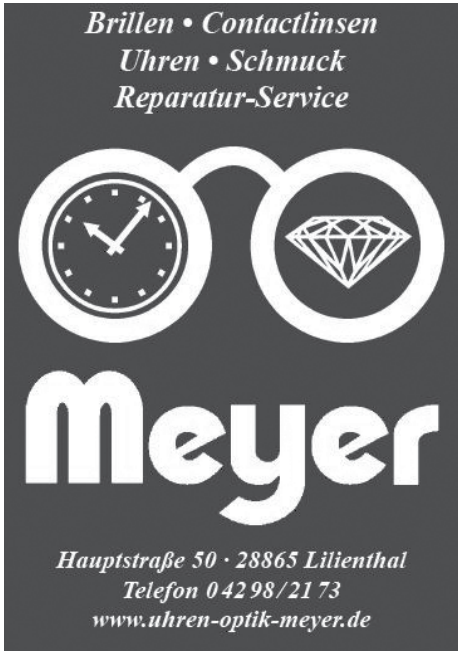
Eltern müssen sie loslassen und ihren Kinder zutrauen, dass sie klarkommen werden ohne ihren ständigen elterlichen Schutz. Aber sie dürfen sie auch dem Schutz Gottes anvertrauen, dass er sie behütet beim Selbständig werden.

Mit unseren Schulanfängergottesdiensten laden wir die Eltern und ihre Kinder ein, den ersten Schultag im Vertrauen auf Gottes Segen und Begleitung zu begehen:

Freitag, 26. August
Grundschule Trupermoor 17.00 Uhr
Grundschule Falkenberg 18.00 Uhr

Samstag, 27. August
Schröterschule 9.15 Uhr
Grundschule Worphausen
(auf dem Lilienhof) 9.00 und 10.15 Uhr

Anzeige



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Unsere neue Küsterin Inka Suhren

Von Wildrik Piper bin ich gebeten worden, eine Kurzbeschreibung über mich zu Papier zu bringen, denn zum 1. Juli übernehme ich die Küstertätigkeiten in unserer Kirchengemeinde.

Kurz etwas aus meinem bunten Leben:

Ich heiße Inka Luise Edelmut Suhren, bin 62 Jahre alt und lebe seit genau 20 Jahren in Frankenburg. Mein 18jähriger Sohn wohnt noch bis zum Ende seiner Ausbildung bei mir. Gebürtig komme ich aus Nordenham und bin dort in der Landwirtschaft groß geworden. So ist vielleicht auch mein Hang zur Natur, zum Draußen sein, meine Begeisterung für Garten und Tiere zu erklären. Wenn es irgendwie geht, bin ich mit dem Radl unterwegs. Nur das Plattschnacken habe ich leider auf dem Lande nicht gelernt, so nutze ich gern jede Gelegenheit, doch etwas geübter zu werden.

Da ich schon von Kindesbeinen an eine Kümmerin war, schlug ich zunächst die berufliche Laufbahn als Krankenschwester ein. Es ergab sich aber, dass ich auch große Freude an der Arbeit in der Tierarzt-Praxis hatte.

2003 gründete ich meinen Biladen in Lilienthal und führte diesen mit Herzblut gute 12 Jahre.

Mit ebensolcher Leidenschaft und Neugier trete ich nun meine Stelle als Küsterin an. In meiner Bewerbung schrieb ich: „Hier geht mir das Herz auf." Und so ist es auch wirklich. Mir ist die Kirche wichtig und ich suche immer wieder die offene Kirche in St. Jürgen auf. So unterschiedlich bei mir die Arbeitsbereiche auch waren, der Mensch stand immer im Mittelpunkt. So wird es auch für mich als Küsterin sein. Ich freue mich sehr auf die damit verbundenen Aufgaben.

Noch etwas: Falls mich mal jemand beim Brotausfahren trifft, hat dies seine Richtigkeit. Diese Nebentätigkeit lässt sich gut mit meinen neuen Arbeitszeiten als Küsterin vereinbaren.

Inka Suhren

MUSIKUNTERRICHT
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

POPPE® Elektrotechnik
Hauptstraße 9
28865 Lilienthal
Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826
www.epoppe.de
mail@epoppe.de
Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte
e-masters

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
Fotohaus in Lilienthal
LEICA CONTAX MINOX NIKON CANON PENTAX OLYMPUS MINOLTA POLAROID METZ SONY
Hochzeitsaufnahmen
Fotoannahme · Fotoartikel
Kamerareparaturen
Paßbilder · Portraits
Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35
... denn QUALITÄT setzt sich durch!

JOHANN KÖSTER GmbH & Co.KG
Heizöl · Diesel
Schmierstoffe
Tel. für Öl (04792) 93 40-30
KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Großhandel + Import
Gastronomie + Frischedienst
Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax 04792/9340-50
Telefon 04792/9340-0
www.johann-koester.de

Abschied von Marion Lechleiter

Liebe Marion,

seit Herbst 2014 hast Du – damals noch zusammen mit Deinem verstorbenen Ehemann Armin - in unserer Gemeinde übungs- und vertretungsweise Orgel gespielt.

Seit Januar 2019 warst Du fest angestellt für die Gottesdienste in der Kirche St. Jürgen, hast darüber hinaus aber auch immer wieder in der Klosterkirche, in der Truper Kapelle und auch auf den Friedhöfen gespielt. Auch Dein Akkordeonspiel bei der Taufe am Brunnen ist uns gut in Erinnerung!

Nun packst Du Deine Koffer und ziehst zusammen mit Deiner Tochter Sarah wieder nach Süddeutschland, in Deine alte Heimat.

Für uns ist das sehr schade! Deine ruhige, verlässliche Art und Dein vielseitiges Musizieren werden uns hier fehlen!

Wir wünschen Dir und euch für diesen großen Schritt alles erdenklich Gute! Mögest Du neben allen Notwendigkeiten – einen schönen Ort zu Wohnen, eine gute Schule für Sarah, eine erfüllende Arbeit und neue Freundschaften – auch wieder eine Kirchenorgel finden, an der Du Deine Gaben weiter entfalten kannst!

Am 26. Juni wollen wir Dich im Gottesdienst in der Klosterkirche verabschieden, am 3. Juli dann auch beim Abendlied in St.Jürgen.

Wir danken Dir sehr herzlich für alle Deine musikalischen Dienste!

Gott segne euch und euren Neuanfang!

Für den Kirchenvorstand
Wildrik Piper

MessiaSASAmbura – ein musikalisches

… aus der Sicht eines Zuhörers

Wer nicht dabei war, hat ein besonderes, eindrucksvolles Musikerlebnis verpasst.

Das asambura ensemble und der Kammerchor St. Marien brachten das interkulturelle Oratorium MessiaSASAmbura zu Gehör.

Schon im Titel steckt die gesamte Programmatik dieses Stückes.

Die Klänge aus den Usambara-Bergen Tansanias, verwoben mit Klängen aus Händels Messias, verzauberten uns Zuhörer und Zuseher.

Schloss man die Augen, konnte man Afrika-Tansania hören, fühlen, beinahe schmecken. Teil zu haben und teilzunehmen am Gesang des Kammerchores und am körperlichen Spiel des asambura ensembles, verhalfen zu einem neuen intensiven musikalischen Abenteuer, das tief bewegte.

„Generell inspiriert mich Begegnung und dafür ist Musik ein tolles Medium, um mit Menschen aus anderen kulturellen Traditionen und Religionen in Kontakt zu kommen", so der Komponist Maximilian Guth.

Entstanden ist ein Oratorium, das bezaubernd offen ohne europäische Überheblichkeit daherkommt. Die Vielzahl der Instrumente, die Vielfalt der Komposition, das Leise und Laute, das Rascheln und Wispern in den Blättern und das Dröhnen und Posaunen der großen Tiere ließen einen eintauchen in die Welt dieser Musik, die es demütig als afrikanische zu entdecken galt.

Es wäre unfair, einige Instrumente oder ihre Interpreten herauszuheben. So war es nur angemessen, sich dieser Musik hinzugeben, mit der Chor und Orchester Händelsche Töne und Tansanische Asamburaklänge zu einer Einheit verwoben und dadurch uns Zuhörer verzauberten.

Zum Schluss sei noch als einzige unsere Kantorin Renate Meyhöfer-Bratschke genannt. Sie hat mit nicht erlahmendem Einsatz unter mehr als schweren Begleitumständen Außergewöhnliches zu Stande gebracht.

Wer nicht dabei war, hat ein besonderes, eindrucksvolles Musikerlebnis verpasst.

MessiaSASAmbura Ensemble

Ereignis der besonderen Art

… aus der Sicht einer Sängerin

Winter 2019. Unsere Kantorin fragt per Rundmail an, ob wir uns als Kammerchor an St. Marien vorstellen könnten, ein außergewöhnliches musikalisches Projekt in Angriff zu nehmen. Sie berichtet von Maximilian Guth und seinem „ensemble asambura", das versucht, vielfältige kulturelle Erfahrungen besonders aus dem ostafrikanischen Raum mit europäischen Klangerlebnissen in Verbindung zu bringen und mit avantgardistischen Elementen moderner Musik anzureichern. Neugierig hören wir in die ersten Audiobeispiele hinein und buchstabieren die teilweise ungewohnten Notenbilder. Ob wir so etwas packen können?

Noch bevor wir eine erste Probe haben, wird das ganze Unternehmen im Frühjahr 2020 gestoppt – Corona…

MessiaSASAmbura verschwindet aus unserem Gedächtnis und die Noten im Regal.

Winter 2021/22. Eine neue Rundmail lässt das spannende Projekt neu zum Leben erwachen. Ganz schnell sind Besetzungslisten, Probenpläne und Aufführungsdaten fertiggestellt. Wir beginnen, uns ernsthaft mit der Realisation auseinanderzusetzen. Die vielen wohlbekannten Chorsätze aus Händels „Messias" haben wir verhältnismäßig schnell „im Griff", aber afrikanische Texte, Clustersingen, Flüstern immer gleicher Sätze in verschiedener Lautstärke, Klatschen und Stampfen in ungewohnter, weil sehr differenzierter Manier, bereiten Probleme. Und es gibt nur wenige Probentermine!

Dann schlägt das Corona-Virus zu: kaum ist unsere Kantorin wieder genesen, sind auf einen Schlag 12 von 27 Sängern positiv, knapp zwei Wochen vor dem Konzert! Zum Glück haben es fast alle mit einem milden Verlauf zu tun und sind relativ schnell wieder auf den Beinen. Weiterhin ist überhaupt nicht sicher, ob und in welcher Besetzung das Konzert am 27.5. aufgeführt werden kann.

Es folgen drei intensive, anstrengende, lange Tage mit den jungen Musikern von Asambura. Welche Leidenschaft, welche Klangqualität und welche Spielfreude verbreiten sie! Rasch haben sie uns angesteckt mit ihrer Begeisterung für das gemeinsame Musizieren; zusammen werden wir zu einem Klangapparat, der die Messias-Bearbeitungen, die dazu kombinierten tansanischen Klänge und moderne Formen der Musikgestaltung zu einem überwältigenden Erlebnis machen. Die Klosterkirche ist das erste Mal seit langem wieder gut gefüllt; Vorfreude macht sich breit, und die Skepsis ist vergessen. Dass das Konzert dann tatsächlich zwei Stunden dauerte, haben wir Sänger*innen kaum gemerkt! Ein ganz großes Dankeschön an den Komponisten Maximilian Guth (gleichzeitig Saxofonist im Ensemble) und Renate Meyhöfer-Bratschke, die uns mit ihrer Kraft und Motivation zu dieser außergewöhnlichen und überaus beglückenden Aufführung verholfen hat!

TIE LITZ
BESTATTUNG
Dem Leben einen würdevollen Abschied geben
Friedhofstraße 19
28213 Bremen
Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
Grabpflege
Dauergrabpflege
Neuanlagen
Trauerfloristik
Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld
Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Tel. 0 42 98 / 22 84
28865 Lilienthal · Hauptstraße 62
www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen von Gärtnern und Floristen
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen
Friedhöfe:
In Lilienthal an der Falkenberger Landstraße, Klosterweide, Frankenburg, Grasberg, Bremen-Borgfeld und Worpswede
DAUER GRAB PFLEGE
www.blumenhaus-meyer.de

„Les chansons des roses“

Samstag, 2.7.2022 18.00 Uhr

Der **Kammerchor pro musica Bremen** hat ein buntes, sommerliches Programm zusammengestellt, das sowohl längst vertraute alte Madrigale enthält, als auch neue und sehr spannende Klänge in Werken von Morton Lauridsen, John Rutter und Eric Withacre. Zwischendrin wird es hochromantisch in Chorsätzen von Camille Saint-Saens und Johannes Brahms.

Eva Pressl (Harfe) bereichert das sommerliche Programm mit einer Suite von Benjamin Britten.

Die Leitung hat Renate Meyhöfer-Bratschke.

„Suonin‘ le trombe!“

Spanische Barockmusik mit Trompeten und Sopran

Samstag, 9.7.2022 18.00 Uhr

Wieder einmal ist das Ensemble **Sua dolce maestà** zu Gast:

Alexandra Mikheeva und Patrice Boileau, Barocktrompeten

Olga Chumikova, Orgel

Baiba Urka, Sopran

Die Trompete hatte als kriegerisches und königliches Instrument ihren Platz gerade in politisch bedeutsamen Dramen – solche waren Joaquín Martínez de la Rocas (1676-1747/1756) Comedia „Los Desagravios de Troya“ und Sebastian Durons (1660-1716) „La Guerra de los Gigantes“. In den Arien wechseln sich eigenständige Trompetenmotive mit den Melodien der Gesangstimme ab, später imitiert das Blasinstrument die Vokalornamente. Dem Text folgend begleitet die Trompete weich und melodiös den Gesang. Wenn aber über das Schlachtfeld gesungen wird, reagiert die Trompete mit schmetternden Signalmotiven.

Atonio Martin y Coll (1680-1734) war ein Komponist und Organist katalanischer Herkunft. Er sammelte und bearbeitete Musik geistlichen und weltlichen Ursprungs für Orgel in vier Manuskripten „Flores de musica“. Neben den Orgelmessen, Magnificat-Vertonungen u.a. sind auch Stücke mit Trompeten überliefert. Battallas und Canziones aus „Flores de musica“, die das Ensemble in den letzten Jahren arrangiert und erarbeitet hat, sowie spanische Orgelmusik ergänzen die Sopran-Arien.

Zwischen diesen beiden Polen – Singen und Schmettern, Zartheit und Kraft – bewegt sich das spanische Programm von Sua dolce maestà.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Monatsspruch JULI Psalm 42,3

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

Monatsspruch AUGUST

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER
Heizung - Sanitär
Solar
- Komplettbadsanierung
- Notdienst
Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-12.00 Uhr | Donnerstag: 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr| Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf
Trupe 20 | 28865 Lilienthal
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de
Marion Lechleiter
Tel: 0 42 98 / 27 96 937
(Organistin St. Jürgen)

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St.Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Vikarin: Lena Helmers
Lena.Helmers@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küster/in:
Wolfgang Stelljes-Kempff
E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de
(Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahrenburg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonten:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende) Tel:
0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klosterkirche e.V.
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender) Tel:
0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal, E-Mail:
Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastor:
Hans Jürgen Bollmann
Föhrenweg 6 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 41 92 92 , E-Mail:
Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-315

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52

Anzeigen

www.spk-row-ohz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

Endlich

„Urlaub, mach mal Urlaub, komm wir packen unsere sieben Sachen und wir machen Urlaub, endlich Urlaub, denn nach all dem Regen will ich Sonne sehen, Sonne sehen, Sonne sehen." Im Jahr 1981 sang die Sängerin Ulla Norden zum ersten Mal dieses Lied, das danach ein richtiger Ohrwurm wurde. Manchmal ist der Song noch heute im Radio zu hören. Endlich Urlaub? So denken jetzt sicherlich viele

SOUJON

MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE

Urlaub

Familien, wenn am 14. Juli 2022 die Sommerferien in Niedersachsen beginnen. Die Urlaubsreisen sind geplant und gebucht, jetzt muss noch das Wetter mitmachen mit angenehmen Temperaturen, dann steht der Erholung nichts mehr im Weg. Urlaub ist sehr wichtig für uns alle. Weil Körper, Geist und Seele ruhige Zeiten für die Erholung benötigen. Anders als in Schul- und Arbeitszeiten ist der Tag nicht verplant. Die Urlaubsgestaltung wird unter uns sehr verschieden sein: Ausspannen am Strand, Schwimmen gehen, Wandern in den Bergen, Städtetouren unternehmen, andere Länder und Leute kennenlernen usw. Endlich finden wir Zeit, um unsere Wünsche erfüllen zu können.

Das Wort Urlaub kommt in der Bibel zwar nicht vor, sehr wohl aber der Gedanke einer Ruhezeit. Schon im 1. Buch Mose klingt das an: *„Und so vollendete Gott am 7. Tag seine Werke, die er machte und ruhte am 7. Tag von all seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den 7. Tag und heiligte ihn."* (1. Mose 2, 2+3) Daraus hat sich unser heutiger Sonntag entwickelt, der so etwas wie ein „Miniurlaub" ist. Wie wichtig ist es doch, dass der Sonntag anders gestaltet wird als die Werktage, und wir, wo möglich, die Arbeit ruhen lassen.

Oder denken wir nur an das jüdische Sabbatjahr. *„6 Jahre sollst du in deinem Land säen und die Ernte einbringen. Im 7. Jahr sollst du es liegen lassen und nicht bestellen."* (2. Mose 23, 10 + 11) Das Sabbatjahr diente der körperlichen Erholung und der Besinnung auf Gott. Auch Jesus wusste, wie wichtig Ruhezeiten sind. So sagte er seinen Jüngern: *„Kommt ihr selbst her an einen öden Ort für euch allein und ruht ein wenig aus."* (Markus 6,31) Heutzutage wissen wir, wie wichtig Ruhezeiten und Pausen von der Alltagshektik sind. Manche Berufstätige fühlen sich gestresst und ausgebrannt, leiden an Burnout. Der Mensch ist eben keine Maschine, die Tag und Nacht durcharbeiten kann.

Wenn ich mir Erholung gönne, tue ich damit meinem Körper etwas Gutes. Und auch Geist und Seele brauchen eine frische Stärkung. Im Urlaub bietet sich die Chance, Neues zu sehen und zu erleben. Vielleicht können das Besuche von alten Kirchen sein, wo man ins Staunen kommt, wie durch Jahrhunderte hindurch Gottes Wort Menschen bewegt und verändert hat. Oder der Besuch eines Open-Air-Gottesdienstes am Strand, ein Berggottesdienst auf einem Gipfel, die Pilgertour usw. Die Urlauberseelsorge hat viele Angebote vor Ort. Und nehmen wir Gottes Segen mit auf die Reise, mögen uns dabei die Worte des Theologen Peter Strauch begleiten: *„Herr, wir bitten, komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft!"* So wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub und eine behütete Rückkehr.

Helmut Lask

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

Juli | August
2022

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Ines Schoon
Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / Auflage: 4.500 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-315
E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de